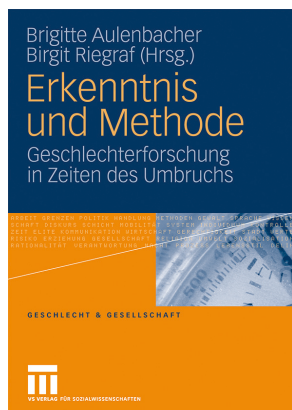


Buchinformation



Erkenntnis und Methode

Geschlechterforschung in Zeiten des Umbruchs

Herausgegeben von Brigitte Aulenbacher und Birgit Riegraf

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.
336 Seiten. Broschur. EUR 39,90

ISBN 978-3-531-15899-0

Gesellschaftliche Umbrüche lassen auch wissenschaftliche Erkenntnisse, Kategorien, Zugänge, Methoden und Verfahren fraglich werden. In solchen Zeiten ist die Wissenschaft besonders gefordert, sich kritisch und selbstkritisch des erreichten Stands der Dinge zu vergewissern. Auch gilt es, nach neuen Wegen der Erkenntnis zu suchen. Renommierete GeschlechterforscherInnen stellen sich hier dieser Herausforderung. Es schreiben Nina Baur, Regina Becker-Schmidt, Raewyn Connell, Mechthild Bereswill, Bettina Dausien, Melanie Groß und Gabriele Winker, Carol Hagemann-White, Jeff Hearn, Karin Jurczyk und Maria S. Rerrich, Gudrun-Axeli Knapp, Ellen Kuhlmann und Christa Larsen, Edelgard Kutzner, Sigrid Metz-Göckel, Michael Meuser, Sylvia M. Wilz und Ilka Peppmeier.

Inhalt

Frauen- und Geschlechterforschung in Bewegung - Alltägliche und biografische Erfahrungen erforschen - Arbeit, Organisation, Geschlecht: Zugänge zu einem Forschungsfeld im Umbruch

Herausgeberinnen

Brigitte Aulenbacher ist Professorin für Soziologische Theorie und Sozialanalysen (unter besonderer Berücksichtigung der Gender-Dimension) und leitet die Abteilung für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen im Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz.

Birgit Riegraf ist Akademische Oberrätin an der Universität Bielefeld und derzeit Maria-Goeppert-Mayer-Gastprofessorin für Internationale Frauen- und Genderforschung an der Georg-August-Universität Göttingen.

Zielgruppe

SoziologInnen
Frauen- und GeschlechterforscherInnen